

und hinterließen, als sie starben, ihren Kindern ein ansehnliches Vermögen.

Leopoldine aber wurde mit aller Sorgfalt ausgebildet, und nach einigen Jahren die Gattin eines edlen Mannes. Sie war allezeit die Freude und der Stolz der Ihrigen, die Stütze der Armen und Nothleidenden, und der Gegenstand allgemeiner Liebe und Hochachtung. Greise erzählen noch jetzt die anziehende Geschichte ihres frommen, nützlichen Lebens.

7.

Der entlarvte Heuchler.

Ein wahrhaft Demüthiger freut sich eben so sehr über eine unverschuldete Schmach, als ein Hoffärtiger über eitle Ehre. Er demüthiget sich nicht wie ein Heuchler, und nicht in Worten allein, sondern in der That und in der Wahrheit. Er sieht auf sein erhabenes Vorbild — Jesus —, und will gern verkannt seyn vor den kurzächtigen Menschen, wenn ihn nur sein himmlischer Freund für einen der Selbigen erkennt.

So ein Mann war Isaak Gottlieb Mellmert. Er lebte zur Zeit, da die Kaiserlichen vereint mit den Preußen gegen die französischen Freiheitsmänner zu Felde zogen, in einer niederrheinischen Stadt. Mag auch seine Lebensweise manches Sonderbare haben, was nicht eines Jeden Sache ist, und wegen veränderter Umstände nicht allgemein nachgeahmt werden kann; so viel bleibt doch immer wahr: er war ein sehr edler, gottesfürchtiger Christ, ohne es scheinen zu wollen; ja er schien der Welt oft das Gegentheil, um der Erbfeindin Eitelkeit und dem from-